



**Westdeutscher
Tischtennis-Verband e.V.**
- Geschäftsstelle -

47014 Duisburg, den 22.10.2008
Postfach 10 14 55
☎ 0203 / 60849-0
📠 0203 / 60849-19
Homepage: www.wttv.de
E-Mail: info@wttv.de

**Ausschreibung für die 59. Westdeutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2008/2009
am 13./14. Dezember 2008 in Altena**

- Veranstalter: Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.
- Ausrichter: TTC Altena
- Austragungsort: Sauerlandhalle, Hermann-Voss-Str., 58762 Altena
- Wegbeschreibung: **Aus Richtung Iserlohn:**
B 236. Nach dem Ortseingangsschild an dem Kreisverkehr die dritte Ausfahrt Richtung Praggpaul. Der Straße folgen und direkt nach der Brücke rechts ist die Halle zu finden.
Aus Richtung Lüdenscheid:
An der ersten beampelten Abzweigung (an der Pott-Jost-Brücke) links Richtung Iserlohn/Praggpaul. Dann am Kreisverkehr die zweite Ausfahrt Richtung Praggpaul, der Straße folgen und direkt hinter der Brücke rechts liegt die Halle.
- Termin und Anfangszeiten: Samstag, 13. Dezember 2008, 11.00 Uhr – 19.30 Uhr
(Anreise bitte bis 10.30 Uhr vornehmen)
Sonntag, 14. Dezember 2008, 10.00 Uhr – 15.00 Uhr
(ab Achtelfinale im Einzel, ab Halbfinale im Doppel)
- Meldestelle: Sauerlandhalle
Die Bezirksjugendwarte bzw. die Delegationsleiter der Bezirke erhalten bei der Meldung die Startnummern und den Zeitplan. Hier ist auch das Startgeld geschlossen durch die Bezirke zu entrichten.
- Gesamtleitung: Michael Jeide, TTC Altena, Tel. 0171-4165061
Udo Walther, Brühl
- Organisation: Ralf Springob, TTC Altena
Hans Fuchs, Hennef
- Turnierleitung: Thomas Suchantke, Ense
Hans Peters, Essen
- Oberschiedsrichter: Bernhard Maifeld (ISR), Leverkusen
- Schlägerkontrolle: Gabriele Heitkamp (Bundesschiedsrichterin), Waltrop
- Schiedsgericht: Stefan Soens, Niederkassel, Detlef Beilmann, Witten, N.N.

- 1 -

Partner des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V.



Schiedsrichtereinsatzleiter	Marc Schöllhammer, TTC Altena
Schiedsrichter:	Samstag: Mitglieder des TTC Altena Sonntag: geprüfte Schiedsrichter des WTTV
Presse:	Michael Jeide, TTC Altena Marco Steinbrenner, Dülmen
Erste Hilfe:	Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Konkurrenzen:	Mädchen- und Jungen-Einzel Mädchen- und Jungen-Doppel
Austragungssystem	Einzel Die <u>Vorrunde</u> wird in 12 Vierergruppen „Jede(r) gegen Jede(n)“ gespielt. Bei <u>Punktgleichheit</u> in den Gruppen entscheidet die größere Satzdiffere ⁿ z über die Platzierung. Ist auch diese gleich, so geben die Spiele der Punktgleichen untereinander den Ausschlag (Spiele-, Satz-, ggfs. Balldifferenz, bei auch gleicher Balldifferenz entscheidet das Los). Die Gruppensieger und Gruppenzweiten jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließende <u>K.O.-Runde</u> , in der die Gruppensieger der ersten acht Gruppen, deren gesetzte Gruppenköpfe am Turnier teilnehmen, so gesetzt werden, dass sie bereits die Runde der letzten 16 erreicht haben. Die verbleibenden Gruppensieger werden so ausgelost, dass sie in der ersten K.O.-Runde nicht aufeinandertreffen. <i>Für die Auslosung gilt vorrangig vor der Bezirkszugehörigkeit der Grundsatz, dass die Gruppensieger so spät wie möglich auf den Gruppenzweiten ihrer Vorrundengruppe treffen.</i> Doppel KO-System.
Gewinnsätze:	In allen Konkurrenzen drei Gewinnsätze
Tische:	JOOLA 2000 S
Netze:	JOOLA
Bälle:	JOOLA***, (blauer Stempelaufdruck)
Umrandungen:	JOOLA
Startgebühr:	3,50 € (Einzel und Doppel). Diese Gebühren werden durch die Delegationsleiter der Bezirke geschlossen entrichtet.

Teilnehmerquoten:

Bezirk	Mädchen	Jungen
Arnsberg	10	12
Düsseldorf	17	13
Mittelrhein	10	12
Münster	4	4
Ostwestfalen-Lippe	5	5

Jeweils 2 „Verfügungsplätze“ werden durch den WTTV-Jugendausschuss nach Eingang der Meldungen vergeben.

Namentliche Meldung der Bezirke

Die vorliegenden Meldebögen sind genau auszufüllen und an die angegebenen Adressen bis **spätestens 06.11.2008** (Eingang) zu senden. Geburtsdatum bitte nicht vergessen!

Bei Einzelquoten mit ungerader Zahl wird die Doppelaufstellung übrig bleibender Teilnehmer vom Jugendausschuss des WTTV vorgenommen.

Quartiere für die Spieler

Auf dem Meldeformular ist anzukreuzen, wenn ein(e) Spieler(in), falls er/sie sonntags noch im Wettbewerb ist, in Altena übernachten möchte.

Wichtig: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Falle einer Übernachtung die Betreuung bzw. die Beaufsichtigung der Mädchen und Jungen nicht von den anwesenden JA-Mitgliedern des WTTV übernommen wird. Diese Aufsichtspflicht liegt in der Verantwortung der Bezirke, die deshalb bei ihrer Meldung ihren Verantwortlichen (Delegationsleiter) benennen müssen.

Auslosung: Die Auslosung findet am Mittwoch, den 12.11.2008, um 17.00 Uhr im Deutschen Tischtennis-Zentrum (DTTZ), Stauffenplatz 8, 40629 Düsseldorf, statt.

Anreise: Alle Teilnehmer sollten so rechtzeitig anreisen, dass sie am 13.12.2008 bis spätestens 10.30 Uhr in der Sporthalle eintreffen.

Trainingsmöglichkeiten: Samstag, ab 8.00 Uhr
Sonntag, ab 8.30 Uhr

Quartiere: Hotelzimmer o. dgl. für Eltern, Betreuer, Jugendwarte und sonstige Zuschauer sind bis zum 26. November schriftlich zu bestellen bei:
Ralf Springob Tel. 02352/51098 p. 0173-6741066
eMail: urspringob@t-online.de
Dies gilt auch für etwaige Übernachtungen von Freitag bis Samstag.

Finanzierung: Die Fahrtkosten gehen zu Lasten der jeweiligen Teilnehmer, Vereine, Kreise oder Bezirke.

Der WTTV übernimmt für die Aktiven, die Sonntags noch im Wettbewerb sind, die Kosten für Abendessen, Übernachtung und Frühstück (Pauschalbetrag von 40 €), wenn sie in Altena übernachten (müssen). Die Auszahlung erfolgt am Sonntag Vormittag.

- 3 -

Partner des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes e.V.



Voraussetzung für die Auszahlung ist die Übernachtung in den vom Veranstalter vorgebuchten Hotels.

Auszeichnung: Die Sieger und Platzierten erhalten Medaillen und Urkunden vom WTTV.

Sonstige Bestimmungen: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF und der WO des DTTB (WTTV).

Das Betreten des Innenraumes der Sporthalle ist nur den Aktiven, den Schiedsrichtern, den Helfern des Ausrichters und je einem Betreuer pro Partei einer Begegnung in Turnschuhen mit heller Sohle gestattet.

Ein Getränke- und Imbissstand ist in der Sporthalle vorhanden.

Die Sieger der Endspiele im Einzel qualifizieren sich für die Deutschen Jugendmeisterschaften am 25./26.04.2009 in Nassau (TTVR).

Das Schiedsgericht behält sich Änderungen vor.

Kleberregelung: Auszüge aus den Regeln:

Internationale Tischtennis-Regeln A (Neu)

4.7 Das Belagmaterial sollte so verwendet werden, wie es von der ITTF genehmigt wurde, d.h. ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung, welche die Spieleigenschaften, Reibung, Aussehen, Farbe, Struktur, Oberfläche usw. verändert.

Internationale Tischtennis-Regeln B

2.4 Kleben

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

2.4.2 Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel werden bei Welt- und Olympischen Titelwettbewerben, bei Pro-Tour-Turnieren und Veranstaltungen des Jugend-Circuit durchgeführt. Ein Spieler, bei dem festgestellt wird, dass sein Schläger ein solches Lösungsmittel enthält, kann vom Wettbewerb ausgeschlossen und seinem Verband gemeldet werden.

2.4.3 Zur Befestigung der Schlägerbeläge auf dem Schläger muss ein ordentlich belüfteter Raum bzw. Bereich zur Verfügung gestellt werden, und Flüssigkleber dürfen nirgendwo sonst in der Austragungsstätte verwendet werden.

Anm.: "Austragungsstätte" bedeutet das gesamte Spielgebäude sowie das Gelände, auf dem das Gebäude steht, einschließlich Eingangsbereich, Parkplatz und ähnliche Einrichtungen.

NOCH KLEBERREGELUNG:

Wettspielordnung des DTTB

A Allgemeines

2 Spielregeln

Für alle offiziellen Veranstaltungen gelten die internationalen Tischtennisregeln (Teile A und B) entsprechend, sofern in Ausnahmefällen nichts Anderes geregelt ist.

Tests auf schädliche flüchtige Lösungsmittel können bei allen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tests dürfen nur mit ITTF anerkannten Testgeräten und durch geprüfte Schiedsrichter vorgenommen werden. Sie sollen vor einem Spiel vorgenommen werden. Dann kann ein Schläger, der schädliche flüchtige Lösungsmittel aufweist, einmal ausgetauscht werden.

Bei begründetem Verdacht entscheidet der Oberschiedsrichter, ob eine Schläger-Kontrolle nach einem Spiel durchgeführt wird.

Ein einzelnes Spiel wird als verloren gewertet, wenn nach dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen bzw. der Austausch-Schläger ebenfalls schädliche flüchtige Lösungsmittel enthält.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Begleitern eine staufreie Anreise nach Altena und viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

Udo Walther
Jugendwart

f.d.R.
gez. Hans Fuchs (Geschäftsstelle)

Verteiler: Teilnehmer/Vereine über Bezirksjugendwarte, BJW, Beirat, Jugendausschuss, OSR, TTC Altena, DTTB (5-fach), Geschäftsstelle

